**Leitfaden für die Unterrichtsplanung Sport**

Nachfolgend habe ich aus Gesprächen mit unseren Refrendaren einige wichtige Punkte gesammelt, die für die Unterrichtsplanung wichtig sind und die von den Fachleitern im Studienseminar erwartet werden.

* **Offener Unterrichtseinstieg**: Die Schüler können, nachdem sie sich umgezogen haben, sofort anfangen, sich zu bewegen. Wenn es geht, sollte dies themenbezogen sein. Platzieren Sie **Unterrichtsmaterial in der Sporthalle**, die zum Spielen und Bewegen animieren.
* **Hinführung zum Stundenthema** sollte beim Aufwärmen passieren. Offiziell muss es allerdings ein Aufwärmen allerdings nicht mehr geben. Der Unterrichtseinstieg kann dem Ziel aber folgen.
* In den **Erarbeitungsphasen** erarbeiten
* die Schüler möglichst **selbstständig**. Die **Bewegungsaufgabe** führt zur **Reflexionsphase** in der die Schüler sofort Stellung beziehen können ohne dass der Lehrer Fragen stellen muss. Die Schüler erkennen selbstständig, wo Probleme in der Bewegungsaufgabe auftauchten und können diese reflektieren.
* Nach der Reflexion folgt eine **Anwendungsphase**, in der die Schüler die in der Reflexionsphase gesammelten **Ergebnisse umsetzen**.
* **Sport ist** in der Regel **Bewegungszeit**, d.h. in einer Einzelstunde müssen sich die Schüler **mindestens 30 Minuten** bewegen.
* Am Ende der Unterrichtsstunde kann/soll eine **Spielphase** stehen, die die **Anwendungsphase** darstellen kann.
* **Wichtiges Ziel von Sportunterricht ist, die Schüler zum Selbstständigen Arbeiten zu befähigen.**
* Die **Sicherheit im Schulsport muss zu jeder Zeit gewährleistet sein.** Die Spiel- und Übungsformen müssen auf diesen Aspekt hin überprüft werden. Die Schüler müssen selbstständig zur **Sicherheitsförderung im Schulsport** befähigt werden.
* In einer Unterrichtsstunde müssen die Schüler sich **bewegen**, etwas **Lernen** und **Spaß** haben.
* Die Schüler bestimmen über die Inhalte des Sportunterrichts mit. (siehe auch Richtlinien Sek. II)
* Die Schüle erarbeiten **Bewertungskriterien** selbst.